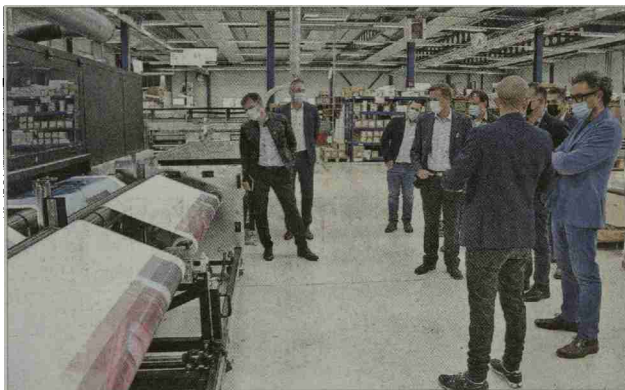


## Zukunftsthemen erläutert

AIHK Region Brugg tagte bei der Wipf Gruppe im Wildischachen



AIHK-Mitglieder auf Besichtigungstour in der zur Wipf Gruppe zählenden Christinger AG.

**(mw) - Das Programm der Herbst- und Generalversammlung umfasste nebst vereinsinternen und die Wirtschafts- lage betreffenden Infos interessante Einblicke in diverse Projekte in den Zentrums- gemeinden.**

Andreas Heinemann, Präsident der Regionalgruppe Brugg der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK), sprach in seiner Begrüssung die Auswirkungen der Pandemie an: etwa Lieferverzögerungen und fehlendes Rohmaterial.

### Von Zentrumsentwicklung bis Kanti

Roland Schneider – Leiter Planung und Bau der Gemeinde Windisch und in Zusammenarbeit mit den Brugger Verantwortlichen in die komplexe Projektentwicklung für das Gebiet Stadtraum Bahnhof Brugg-Windisch involviert – führte aus, dass die Realisierung der Pläne Lebensraum und Arbeitsplätze für mehrere tausend Personen sowie eine optimalere Verkehrsinfrastruktur bringen könnte.

Die Windischer Gemeindepräsidentin Heidi Ammon betonte, eine umfassend durchdachte Lösung für die Zentrumsentlastung wäre mit vielen Vorteilen verbunden. Sie erwähnte jedoch den Gegenwind von Seiten der Projektgegner und legte Wert auf die Unterstützung durch die AIHK Region Brugg.

Nachdem sich Heidi Ammon zudem für das Zentrum unseres Bezirks als Standort für die zusätzlich ins Auge gefasste aargauische Kantonsschule eingesetzt hatte, plädierte auch David Steinmann, stellvertretender Geschäftsführer der Steinmann Ingenieure und Planer AG sowie Mitglied des Kernteams der IG Mittelschule Brugg-Windisch, für den Standort Bachthalen, der gemäss seinen Ausführungen für dieses Vorhaben bestens geeignet wäre.

Ebenfalls in diesem Sinne äusserte sich Richard Plüss, Präsident des Planungsverbandes Brugg Regio. Er unterstrich

die zahlreichen Synergien, die mit den vor Ort bereits vorhandenen Bildungs-, Forschungs- und Sporteinrichtungen entstehen würden.

Beat Bechtold, Präsident des kantonalen AIHK-Dachverbandes, erwähnte in seinem Rückblick die Weiterführung der Aktivitäten für die Mitgliedfirmen. Dazu zählten der Einsatz für repetitive Corona-Tests und das Impfen in den Unternehmungen.

Die anschliessende GV brachte unter anderem die Wiederwahl der sieben verbleibenden Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode bis 2024 – weiterhin mit Präsident Andreas Heinemann an der Spitze – und die Zuwahl von Christoph Ackermann, Philipp Bill, Matthias Knecht sowie Edith Lisibach (Kassierin). Aus dem Führungsgremium verabschiedet wurden René Rohr und Rolf Wolfensberger.

### Beeindruckende Familiengesellschaft

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung bestand Gelegenheit zu einem Rundgang durch die drei im Brugger Wildischachen ansässigen Bereiche der Wipf Gruppe. Nebst den besichtigten Firmen Festag/Tabletop AG, Elco AG, und Christinger AG gehören neun weitere Unternehmensteile zur Familienholding mit Hauptsitz in Volketswil. Hans-Jörg Aerni, CEO der 1914 gegründeten Wipf Gruppe, bot interessante Einblicke in die von Innovationen geprägte Produkt- und Dienstleistungspalette der Gruppe in den Sektoren Verpackung, Briefumschläge, Direktmarketing und Digitalservices. Die 600 Mitarbeitenden in der Schweiz und im Ausland erbringen einen Jahresumsatz von rund 160 Millionen Franken.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Bandbreite der Bestell- und Liefermöglichkeiten für Firmen- und Privatkunden.